5. Mai • erscheint 14-tägig

BONDGUIDE 09/2017

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Inhalt

- Vorwort (S. 1)
- Aktuelle Emissionen (S. 2)
- Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen (S. 2)
- Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten (S. 3)
- KMU-Anleihetilgungen ab 2013 (S. 5)
- Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick (S. 5)
- Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen (S. 7)
- Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick (S. 7)
- League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt (S. 8)
- Bond*Guide* Musterdepot: Wie am Schnürchen (S. 9)
- News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen (S. 12)
- Anleihe im Fokus – Rickmers Holding: Butter bei die Fische: Rickmers konkretisiert Sanierungspläne (S. 15)
- Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick (S. 17)
- Impressum (S. 23)
- Law Corner: Der neue EU-Wachstumsprospekt (S. 24)

VORWORT

Komatöse Bigotterie

Liebe Leserinnen und Leser,

kaum versieht man sich, schon sieht die Welt gänzlich anders aus. Wer vor einem Jahr ins Koma gefallen wäre – z.B. als anaphylaktischer Schock auf German Pellets und KTG –, der würde heute aus dem Staunen nicht wieder herauskommen. Und womöglich gleich wieder wegdösen.

Rückblende, Mai 2016: **German Pellets** ist havariert (siechender Tod), **Steilmann** (gar direkt von pari kommend), und **KTG** kurz vor dem Ernteausfall. Trump kennt man hierzulande bis dato nur aus miserablen Casting-Shows.

Ein halbes Jahr später: Den mit der wirren Toupetfrisur wählen die unbedarften Amerikaner zu ihrem Anführer, derweil der Markt für Mittelstands-/KMU-Anleihen nach all den Pleiten 2016 endgültig beerdigt zu sein scheint. Der vorerst letzte Akt des Jahres fällt mit dem unrühmlichen Baubrösel beim **GEWA**-Tower. Ein Hauch von Leichenstarre liegt in der verwesungsgesegneten Luft hiesiger KMU-Anleihen. Mehr AGVs als Emissionen bereichern die unsrige Berichterstattungsvariabilität.

Es muss in diese Zeit fallen, dass auch die Deutsche Börse einmal mehr ein Segment zu beerdigen beschließt – natürlich gewohnt prozyklisch. Man möchte gar nicht genau wissen, wie viele Sonderausschüsse und Beraterstäbe erforderlich waren, um den Entry Standard in den/die/das Scale umzubenennen. Die Dialyse fiel gleichfalls gewohnt aus.

Wie dem auch sei: Alea acta est. Doch der Totgesagte will und will einfach nicht wegsterben: Damit hatte Ende 2016 nun wirklich niemand rechnen mögen, schließlich waren die Sterbeurkunden auf Mittelstandsanleihen schon ausgestellt – die Todesanzeigen werden regelmäßig in WELT, WirtschaftsWoche, HandelsBlatt und FAZ veröffentlicht.

Denen geht aktuell ein wenig der Nachschub aus: Die vermeintlich Toten wollen seit einiger Zeit einfach nicht mehr abtreten. Einen Hinweis, dass die Renditen bis zur rechnerischen Endfälligkeit gerade ein neues Allzeittief markiert haben (siehe Tabelle und Statistik Seite 23) – d.h. Kurse auf Allzeithoch –, werden Sie andernorts schon mit dem Rasterelektronenmikroskop suchen müssen. Und nicht fündig werden.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic

News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie Bond*Guide* auf *facebook.com/bondguide*
Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei Bond*Guide* auf *Twitter @bondguide !*

Hören Sie uns auch im Netz auf *BörsenRadioNetwork.*

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1)]	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6)]	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales)[7)]	BondGuide-Bewertung[2),5)]	Seiten
Homann Holzwerkstoffe II	Holzverarbeitung	vsl. 1. Halbjahr*	n.n.bek.	50	n.n.bek.	B+[8)] (CR)	n.n.bek.	folgt	BondGuide #08/2017, S. 10
Dt. Bildung Studienfonds II	Studiendarlehen	vsl. 1. Halbjahr	vsl. PM DÜS	n.n.bek.	n.n.bek.	–	n.n.bek.	folgt	BondGuide #05/2017, S. 12

*) Inklusive Umtauschangebot an die Inhaber der 7,00%-Unternehmensanleihe 2012/17 über nominal 100 Mio. EUR (WKN: A1R0VD) - Umtauschkonditionen noch nicht bekannt
[1)] Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, PS = Prime Standard; [2)] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3)] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4)] Nachplatzierung läuft; [5)] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); [6)] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; [7)] CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Rickmers	08.–10.05.	1. AGV o. Versammlg./online	u.a. WgAV, EgAV (HC, LZV, SW, ZV etc.)
Laurèl	15.05.	2. AGV/Aschheim bei München	u.a. EgAV (DES)
Karlie	29.05.	AGV/AG Paderborn	u.a. WgAV

Abkürzungsverzeichnis: **CO** – Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** – Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** – Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **HC** – Haircut/Nominalverzicht, **LZV** – Verlängerung der Anleihelaufzeit, **NV** – Änderung der Negativverpflichtung, **STHV** – Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** – Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** – Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vRZ** – vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** – Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZN** – Zinsnachzahlung, **ZR** – Zinskuponreduzierung, **ZS** – Zinsstundung, **ZV** – Zinsverzicht
Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Anzeige

Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen

Rendite aktuell	Rating: B+ oder weniger	BB +/-	BBB +/-	A- oder höher	ohne (gültiges) Rating
< 3%	Stauder I	Karlsberg II, DRAG I, Schalke 04 II & III, Eyemaxx (WA) I, Hörmann II, Adler RE I & III	SAF, innogy, ETL I	Deutsche Börse I, II, III & IV	PORR II, Dürr II, TAG I & II, ATON Finance, UBM I & II, DIC Asset II & III, DSWB I, Berentzen, S&T
3 bis 5%	Underberg II, III & IV, Sanochemia, Stauder II	DRAG II, Alfmeier, Eyemaxx (WA) II, PNE	ETL II, Ferratum I & II, IPSAK, MTU	–	Katjes II, DB SF II, publity (WA), Seidensticker, Procar II, L&C RE, Accentro, Constantin II, Hahn-Immobilien, PORR (HY), SG Witten/Herdecke, DSWB II, paragon
5 bis 7%	Behrens II, eterna II, Royalbeach II, Homann I, Vedes II	Eyemaxx III	KSW, BioEnergie Taufkirchen, PROKON, Eyemaxx II & V	–	Energiekontor II, DEMIRE, mybet (WA), DEWB, REA III, IPM, JDC Pool
7 bis 9%	NZWL II, Golfino II, VST	Euroboden, Eyemaxx IV	-	–	FCR II, gamigo, HanseYachts II, Photon
> 9%	Alno, Scholz, Ekosem I & II, Rickmers, Sanha, NZWL I, 4finance	Metalcorp, Stern Immobilien, SeniVita Social (WA), Adler RE II	Cloud No. 7	–	eno, Travel24, BDT, Identec, Peine, 3W Power II, SeniVita (GS), Solar8, Herbawi, AB II, IV & V, More & More, Beate Uhse, Smart Solutions, HPI (WA), Schneekoppe, Minaya (WA), Singulus II, 3W Power (WA), FCR I, Timeless Homes

Quelle: Eigene Darstellung BondGuide; **fett markiert:** neue/laufende Platzierungen

Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.

Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten: die Plattformen im Vergleich

	Bondm Stuttgart	Scale FWB[5]	Prime Standard FWB	m:access München	Primärmarkt DÜS[4]	Mittelstands-Börse HH-H
Zielvolumen[1]	15–200 Mio. EUR	ab 20 Mio. EUR	ab 100 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	–
Stückelung	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	bis 1.000 EUR	–
Rating	verpflichtend[2]	verpflichtend[2]	verpflichtend[2]	verpflichtend	nicht verpflichtend	optional
Begleitung durch ...	Bondm-Coach	Capital Market Partner	Listing Partner	Emissionsexperten	Kapitalmarktpartner	optional
Besonderheiten	keine Finanzmed.	gebilligter Prospekt; keine Nachranganleihen; best. Finanzkenn-zahlen-Relationen; Unternehmen > 2 Jahre	kein Branchenaus-schluss	kein Branchenaus-schluss; Unternehmen > 3 Jahre	Subsegmente A, B, C; keine reinen Privatanle-gerplatzierungen; DFVA-Standards	kein Branchenaus-schluss; Prospekt-zusammenfassung
bisher notiert	**5**	**9**	**18**	**3**	**A (0), B (1), C (6)**	**1**
Jahresabschluss	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.	bis +4 Mon.	nur Kernaussagen	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.
Zwischenbericht	bis +3 Mon.	bis +4 Mon.	bis +3 Mon.	–	bis +3 Mon.	–
Ad-hoc-Pflicht	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]

AUFNAHMESTOPP

[1] Teilweise nicht verbindlich, nur Zielgröße; [2] Börsennotierte Unternehmen können auf ein Rating verzichten; [3] Die Anleihe betreffende News;
[4] Mittelstandsmarkt DÜS ist eingestellt, dafür PM DÜS A, B, C; A = risikoloser Zins + ≤2%; B = risikoloser Zins + 2 bis 4%; C = risikoloser Zins + >4%;
[5] Scale ersetzt seit dem 01.03.2017 den Entry Standard für Unternehmensanleihen und Aktien der Deutschen Börse AG
Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites und Regelwerke der Betreiber; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

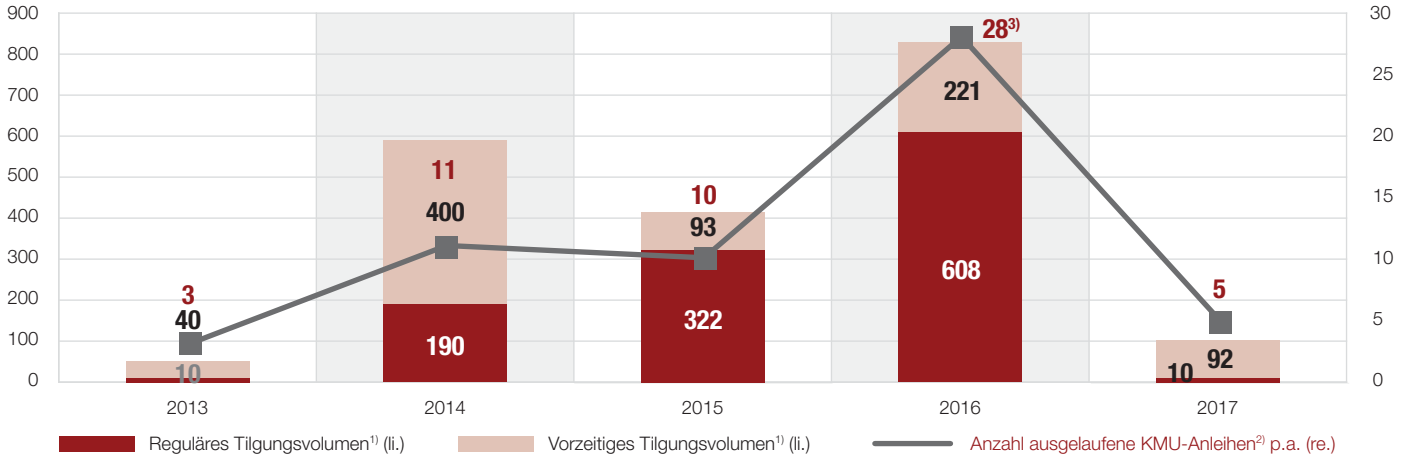
Luther.

Informationen zum neuen Interessenverband für kapitalmarktorientierte kleine und mittlere Unternehmen erhalten Sie unter:

Interessenverband-KMU@luther-lawfirm.com

Berlin, Brüssel, Düsseldorf, Essen, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig,
London, Luxemburg, München, Shanghai, Singapur, Stuttgart, Yangon

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



¹) in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen
²) Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)
³) Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

Unternehmen²) (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR¹)	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	**Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%**
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	**Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%**
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	**Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%**
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	**Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%**
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	**Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%**
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	**Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%**
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	**Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%**
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	**Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%**
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	**Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%**
MAG IAS (2016)	A1H3EY	Jan/Feb 11	50	Offiziell am 08.02.2016
Fair Value-REIT WA (2020)	A13SAB	Jan 15	8	**Vorzeitig am 19.02.2016 zu 103%**
ARISTON (2016)	A1H3Q8	Mrz 11	3	Offiziell am 14.03.2016
BeA Behrens I (2016)	A1H3GE	Feb/Mrz 11	21	Offiziell am 15.03.2016
Wild Bunch (vorm. Senator Ent. II) (2016)	A14J6U	Mrz 15	15	Offiziell am 24.03.2016
Nordex (2016)	A1H3DX	Apr 11	150	Offiziell am 12.04.2016
Underberg I (2016)	A1H3Z4	Apr 11/Okt 12	70	Offiziell am 20.04.2016

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
Bondguide-Premium-Abonnement einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen			**57**	
Reguläres Tilgungsvolumen			**1.140**	
Vorzeitiges Tilgungsvolumen			**845**	
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2017			**1.985**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

DATAGROUP IT Services + Solutions
Beratung bei einer Kapitalerhöhung
2017

7C solarparken
Beratung bei einer Kapitalerhöhung und einer Wandelanleihe
2017

PANTALEON
Beratung bei zwei Barkapitalerhöhungen
2017

Gebr. Sanders GmbH & Co. KG
Beratung bei Restrukturierung einer Unternehmensanleihe
2017

CG Gruppe
Beratung bei einer Projektanleihe einschließlich Gesamtfinanzierung
2016

Comfort Enterprise (Germany) GmbH
Beratung bei einem Squeeze-Out der Medisana AG
2016

Aves One AG
Beratung bei einer Barkapitalerhöhung einschließlich Prospekterstellung
2016

SYGNIS
Beratung bei zwei Barkapitalerhöhungen und einer Sachkapitalerhöhung einschließlich Prospekterstellung
2016

VBH
Beratung des Hauptaktionärs bei einem verschmelzungsrechtlichen Squeeze-Out
2016

KARLSBERG Bier-Gefahl
Beratung bei einer Unternehmensanleihe einschließlich Prospekterstellung
2016

DREF Deutsche Real Estate Funds
Beratung bei zwei Unternehmensanleihen mit und ohne Prospekterstellung
2016

GERMAN STARTUPS GROUP
Beratung bei Privatplatzierung und Entry Standard Listing
2015

westgrund AKTIENGESELLSCHAFT
Beratung zur Durchführung des öffentl. Übernahmeangebots der ADLER Real Estate AG
2015

DBI AG Deutsche Biotech Innovativ AG
Beratung bei IPO
2015

fair value REIT
Beratung bei einer Wandelanleihe und einer Barkapitalerhöhung einschließlich Prospekterstellung
2015

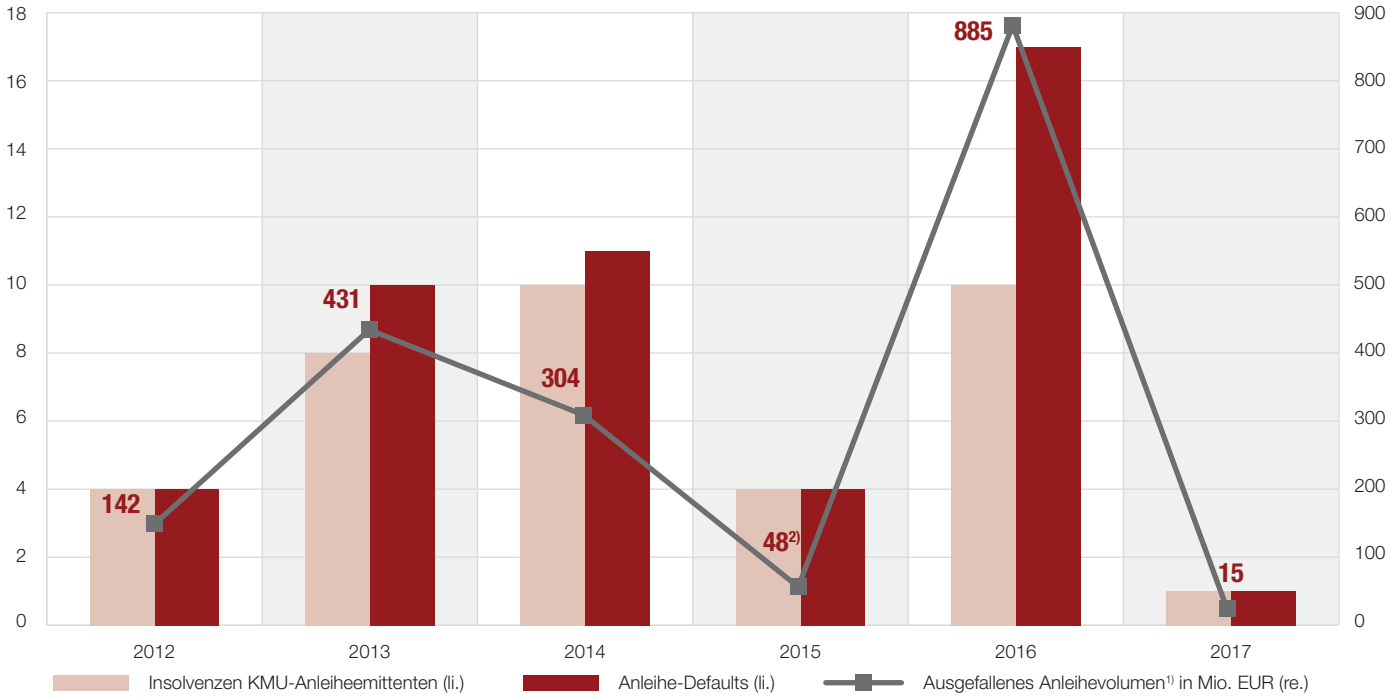
Parkstadt Center & Parkstadt Hotel
Beratung bei einer Anleihe im Rahmen einer Co-Finanzierung mit einer Bank
2015

Sie wollen hoch hinaus –
wir sorgen für eine sichere Basis.

Wir bieten Ihnen ein Team erfahrener Rechtsexperten, die sich auf Kapitalmarkttransaktionen wie Börsengänge, Secondary Placements, Platzierung von Anleihen, öffentliche Übernahmen sowie auf die laufende kapitalmarktrechtliche Beratung einschließlich der Betreuung von Hauptversammlungen börsennotierter Gesellschaften spezialisiert haben. Eine Expertise, die sich schon seit über zehn Jahren für unsere Mandanten auszahlt.

kapitalmarktrecht@heuking.de

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



¹⁾ Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten
²⁾ Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT-Energie	14	Insolvenzantrag am 08.10.2014
MS Deutschland	50	Insolvenzantrag in EV am 29.10.2014
Penell	5	Insolvenzantrag am 02.02.2015
MBB	n.bek.	Insolvenzantrag am 23.06.2015
DF Deutsche Forfait	30	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2015
friedola	13	Insolvenzantrag am 23.12.2015
German Pellets	238	Insolvenzantrag am 10.02.2016
Steilmann	88	Insolvenzantrag am 23.03.2016
KTG Agrar	342	Insolvenzantrag in EV am 05.07.2016
Wöhrl	30	Insolvenzantrag in EV am 05.09.2016

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
Bond*guide*-Premium-Abonnement einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	**1.824**
Insolvente Emittenten	**37**
Ausgefallene KMU-Anleihen	**47**

Quelle: Bond*Guide* Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt seit 2009

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung:[1)]

Bank/Platzierer (Anzahl der Emissionen seit 2009)		Bank/Platzierer (Anzahl der Emissionen seit 2013)	
Oddo Seydler	52	Oddo Seydler	31
equinet, youmex	je 25	Steubing	16
quirin, Schnigge, Steubing	je 18	ICF	13

TOP 3 Advisory/Corporate Finance:

Advisor (Anzahl der Emissionen seit 2009)		Advisor (Anzahl der Emissionen seit 2013)	
Conpair	17	Conpair	9
FMS	15	DICAMA	8
DICAMA	12	SCALA CF	5

TOP 3 Kanzleien:

Kanzlei (Anzahl der Emissionen seit 2009)		Kanzlei (Anzahl der Emissionen seit 2013)	
Norton Rose	47	Norton Rose	26
Heuking Kühn Lüer Wojtek	31	Heuking Kühn Lüer Wojtek	18
GSK	16	GSK	10

TOP 3 Technische Begleitung der Emission:[2)]

Begleiter (Anzahl der Emissionen seit 2009)		Begleiter (Anzahl der Emissionen seit 2013)	
Oddo Seydler	45	Oddo Seydler	31
equinet	18	Steubing	13
quirin	16	quirin	12

TOP 3 Kommunikationsagenturen:

Agentur (Anzahl der Emissionen seit 2009)		Agentur (Anzahl der Emissionen seit 2013)	
Biallas, Better Orange	je 24	Better Orange	17
IR.on	23	IR.on	12
Instinctif Partners	18	edicto	10

[1)] sofern Daten vorhanden

[2)] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (Seite 17 bis 23) notierten Anleihen.

Anzeige

Wir sind Bondmarkt!

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2017

BLÄTTCHEN FINANCIAL ADVISORY

Creditreform Rating Agentur

COMPANISTO

Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds

EQS GROUP

GÖRG

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

LINK Market Services Frankfurt

one square

youmex

www.bondguide.de/bondguide-partner

BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	140.538 EUR
Liquidität	7.602 EUR
Gesamtwert	**148.139 EUR**
Wertänderung total	48.139 EUR
seit Auflage August 2011	+48,1%
seit Jahresbeginn:	+8,1%

Wie am Schnürchen

Es könnte kaum besser laufen. Selbst der breite Markt hat mittlerweile sein Allzeithoch erreicht – wer hätte das gedacht Ende 2016. Wer die letzten Monate all-in gegangen ist, konnte praktisch nichts falsch machen.

Was soll ich sagen? Bitter für alle, die die Flinte frühzeitig ins Korn schmissen. Um Altmeister Kosto zu zitieren: Börsengewinne sind Schmerzensgeld – erst kommen die Schmerzen, dann das Geld.

Dem BondGuide Musterdepot ging es in dieser Hinsicht nicht besser. Im vergangenen Jahr erlitten wir den ersten und einzigen Verlust seit Start 2011, und dabei soll's auch bleiben. So ranzig das Umfeld bis November 2016 schien, so umfassend fiel die anschließende und noch heute andauernde Erholung 2017 aus.

Die Anlageregel ist simpel: Wenn die Flut alle Boote hebt, muss man investiert sein, egal wo. Hauptsache mittendrin

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Risikoeinschätzung**
gamigo (2016/18)	Gaming A1T NJY	7.775	10.000	12/2014, 09/2015	77,75	8,50%	1.667	104,00	10.400	7,0%	+55,2%	105	A
Homann (2017)	Holzwerkstoffe A1R 0VD	7.253	10.000	02/2016, 07/2016, 09/2016	72,53	7,00%	812	100,00	10.000	6,8%	+49,1%	64	A
VST Building (2019)	Baustoffe A1H PZD	11.187	15.000	04/2016, 08/2016, 09/2016	74,58	8,50%	1.083	99,00	14.850	10,0%	+42,4%	52	A-
HanseYachts II (2019)	Yachten A11 QHZ	4.413	5.000	16.10.14	88,25	8,00%	1.015	103,00	5.150	3,5%	+39,7%	132	A-
S.A.G. Solarstrom II # (2017)	Energiedienstleistung A1K 0K5	3.263	5.000	23.03.12	65,25	7,50%	2.661	31,00	1.550	1,0%	+29,1%	265	B
Neue ZWL II (2021)	Automotive A13 SAD	4.050	5.000	08.07.16	81,00	7,50%	303	97,00	4.850	3,3%	+27,2%	42	B+
Volkswagen (2030/49)	Automobile A1Z YTK	8.238	10.000	01/2016, 05/2016	82,38	3,50%	374	96,00	9.600	6,5%	+21,1%	55,5	A-
Ferratum I (2018)	Finanz-Dienstlstgn A1X 3VZ	5.325	5.000	17.04.15	106,50	8,00%	815	106,50	5.325	3,6%	+15,3%	106	A-
Alfmeier (2017/18)	Maschinenbau A1X 3MA	16.125	15.000	06/14, 02/17	107,50	7,50%	2.221	104,25	15.638	10,6%	+10,7%	149	A
4finance (2021)	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	20.519	20.000	10/2016, 01/2017, 4/2017	102,59	11,25%	1.095	106,00	21.200	14,3%	+8,7%	28	A-
Jacob Stauder II (2022)	Privatbrauerei A16 1L0	5.125	5.000	24.02.17	102,50	6,50%	63	108,50	5.425	3,7%	+7,1%	10	A-
Eyemaxx RE V (2021)	Immobilien A2A AKQ	15.075	15.000	08/2016, 03/2017, 04/2017	100,50	7,00%	323	104,00	15.600	10,5%	+5,6%	38	A-
publity WA (2020)	Immobilien A16 9GM	9.870	10.000	13.05.16	98,70	3,50%	337	100,50	10.050	6,8%	+5,2%	50	A-
BeA Joh. Fr. Behrens (2020)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	3/2017, 4/2017	106,50	7,75%	89	107,50	10.750	7,3%	+1,8%	6	A-
Scholz (2019)	Recycling A1M LSS	1.548	5.000	16.09.16	30,95	0,00%	0	3,00	150	0,1%	-90,3%	32	C
Gesamt		**130.413**					**12.857**		**140.538**	**94,9%**			
Durchschnitt						6,8%					+15,2%	75,6	

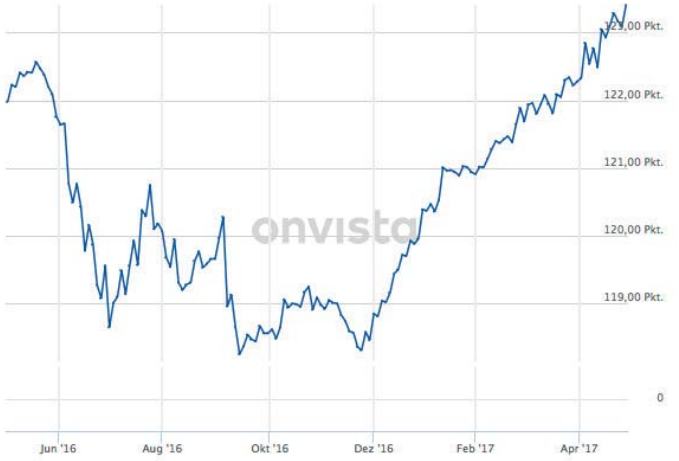
*) in EUR

**) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen grün (besser) bzw. rot (schlechter).

#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

statt nicht dabei. Freilich, geht sie zurück, sieht man, wer keine Badehose anhatte.

GBC Mittelstandsanleihen-Index (WKN: SLA1MX)



Quelle: OnVista

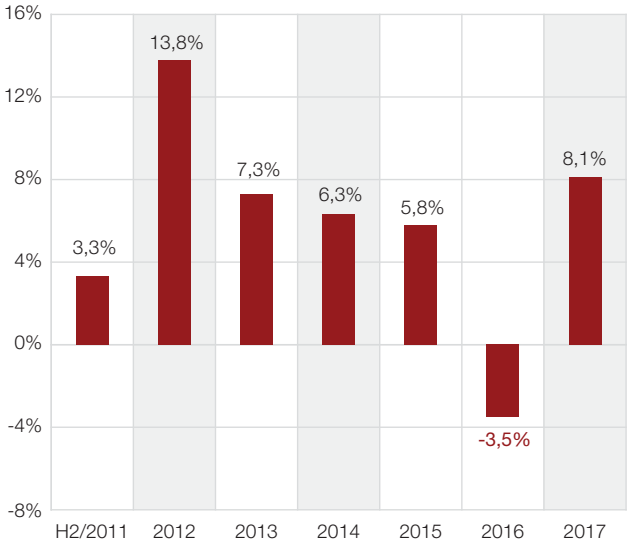
Im BondGuide Musterdepot läuft deshalb alles wie am Schnürchen. Die Kursgewinne sind sicherlich in ihren Ausmaßen begrenzt, die Zinseinnahmen setzen sich jedoch auch für den Rest des Jahres fort. Daher ließe sich die avisierte Jahresperformance recht gut eingrenzen auf ca. … (?)

Foto: © fb_2017

Aufruf zum Tippspiel 2017

BondGuide-Leser sind aufgerufen, die voraussichtliche Gesamtjahresperformance des Musterdepots zu prognostizieren. Unter allen Teilnehmern verlosen wir 4 Ausgaben „Windows 10 für Dummies“, die wahlweise originalverpackt oder handsigniert mit Widmung verschickt werden können. Das Buch hat knapp 1.000 Seiten und kostet im Handel aktuell 33 EUR. „Unter allen Einsendern“ deshalb, damit ich die Megabrecher nicht bis Januar 2018 bei mir im Büro stehen haben muss. Einen Sonderpreis (Buch #5) gibt es für die originellste Begründung. Und wer schließlich am trefflichsten getippt hat, wird am 3. Januar 2018 persönlich kontaktiert. Das ist keine Drohung – nur ein Versprechen.

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



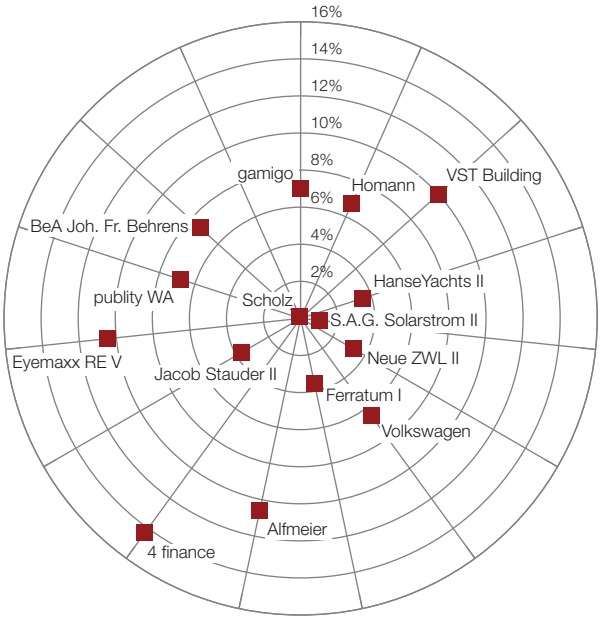
Quelle: BondGuide

Ausblick

Über die einzelnen Musterdepotpositionen gibt es aktuell wenig Spektakuläres zu berichten: Alles läuft und läuft und läuft. Gähn. Stell dir vor, die Kurse steigen und steigen – und niemand kriegt es mit. Das BondGuide Musterdepot bleibt deshalb praktisch vollinvestiert: Alles darunter wäre beinahe fahrlässig.

Falko Bozicevic

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

REAL ESTATE

MEHR RENDITE DURCH FRÜHEN ZUGANG

youmex finanziert Immobilien-Projektentwickler mit Mezzanine Kapital über ein langjährig aufgebautes Investorennetzwerk. Als Frühphasenfinanzierer kennen wir interessante Immobilien-Investments, bevor sie publik werden.

Nutzen Sie unseren Zugang in den Assetklassen Wohnen, Shopping, Büro, Logistik und Hotels. Investieren Sie über uns in Mezzanine-Finanzierungen oder in die Erweiterung Ihres Anlage-Portfolios durch Erwerb.

www.youmex.de – Real Estate

youmex Wealth Management AG, Taunusanlage 19, 60325 Frankfurt am Main, www.youmex.de
Ansprechpartner: Kai Hartmann , 069 505045 333, hartmann@youmex.de

youmex

NEWS zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

Katjes International: Roadshow für neuen Süßwaren-Bond?

Die Beteiligungsgesellschaft der Süßwarengruppe gewährte unlängst einen Einblick in ihr vorläufiges 2016er Zahlenwerk. Gegenwärtig werde zudem eine zeitnah stattfindende Roadshow bei Investoren vorbereitet, an die sich möglicherweise eine „Fremdkapitalmaßnahme“ anschließen könne.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Zaubert Katjes mit einer neuen KMU-Anleihe schon bald die nächste Nascherei aus der Zuckertüte? Foto: © mdi/www.fotolia.com

Air Berlin fliegt neuen Rekordverlust ein

Bei der im Dauerrestrukturierungsmodus fliegenden Airline dachte man eigentlich, dass der seit Jahren anhaltende operative Sinkflug nicht noch tiefer gehen könne, ohne dass der Carrier endgültig Grounding Alarm sendet – so dachte man zumindest bis zu den 2016er Zahlen in Firmenfarbe tiefrot!

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Nach der Katastrophen-Bilanz: Wie lange bleibt Hauptaktionär Etihad bei Air Berlin noch an Bord? Foto: © AIRBUS S.A.S./Air Berlin PLC & Co. Luftverkehrs KG

Wöhrl-Gläubiger votieren für Insolvenzplan

In den jüngsten Insolvenzgläubigerversammlungen plädierten sämtliche Gläubigergruppen für den ausgearbeiteten Insolvenzplan. Damit ist der Weg zur Übernahme des traditionsreichen Modehauses durch Wöhrl-Gründerenkel Christian Greiner frei. Gläubigern winkt eine Recovery von 16 bis 21%.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Nach dem positiven Gläubigervotum blickt das Modeunternehmen einem „neuen Wöhrl“ entgegen. Foto: © Rudolf Wöhrl AG

MyBucks platziert Mini-Bond an Wiener Börse

Mittels institutioneller Privatplatzierung griff das FinTech-Unternehmen in einer ersten Tranche frische Anleihegelder über 6,1 Mio. EUR ab. Der im Freiverkehr begebene „Eurobond“ 2017/20 bezahlt einen halbjährlich fälligen Kupon von 8,5% p.a. und steht nach drei Jahren Laufzeit offiziell zur Tilgung an.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

MyBucks: Der FinTech-Spezialist war zuletzt besonders eifrig an den Bondmärkten unterwegs. Foto: © MyBucks S.A.

Hörmann Industries schlägt eigene Prognosen

Der Technologiespezialist fährt operativ weiter auf der Überholspur und glänzte im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2016 abermals mit einer deutlich höheren Umsatz- und Ertragsentwicklung. Auch für die 4,5%-Anschlussanleihe 2016/21 über nominal 30 Mio. EUR steht die Ampel weiterhin auf Grün.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Hörmann Industries: Der Mischkonzern werkelt mit Hochdruck am weiteren Unternehmenserfolg. Foto: © Hörmann Industries GmbH

Laurèl: Anleihegläubigertreffen geplatzt

Die erste AGV des insolventen Modelabels war mangels Gläubigerbeteiligung beschlussunfähig. Am 15. Mai findet das Folgetreffen statt. Auf der Abstimmungsagenda steht erneut die Ermächtigung des gemeinsamen Vertreters, der Umwandlung von Anleiheforderungen in Eigenkapital zuzustimmen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Laurèl-Bondholder hatten wohl Besseres zu tun: Die AGV war mangels Beteiligung beschlussunfähig! Foto: © Laurèl GmbH

Tierisch gespannt: Karlie Group lädt ebenfalls zur AGV

Nach dem Insolvenzantrag im Dezember 2016 ist das Eigenverwaltungsverfahren über das Vermögen des Heimtier-

bedarfshändlers mittlerweile eröffnet. Ende Mai folgt die obligatorische AGV mit Informationen zum aktuellen Sanierungsstand und zur Wahl eines gemeinsamen Anleihevertreters.
>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Karlie: Bondholder dürften der AGV auch in puncto Entschädigung tierisch gespannt entgegenfiebern! Foto: © Karlie Group GmbH

In Seenot: Rickmers muss restrukturieren

Bevor der Schiffskonzern vollends finanziell auf Grund läuft, soll restrukturiert werden. Hierfür werden Sanierungsbeiträge von sämtlichen Stakeholdern erwartet, allen voran von (noch) Alleinaktionär Bertram Rickmers, finanzierenden Banken und den Inhabern der 275-Mio.-EUR-Anleihe 2013/18.
>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Der finanziell schlagseitige Rickmers-Konzern droht ohne Sanierung auf Grund zu laufen! Foto: © Rickmers Holding AG

Anzeige

Jede Spende hilft. 10 Euro sichern Überleben.
IBAN: DE 93 37050198 0000 0440 40
BIC: COLSDE33

www.care.de

care®
Die mit dem CARE-Paket

Foto: © Rickmers Holding AG

ANLEIHE IM FOKUS – RICKMERS HOLDING

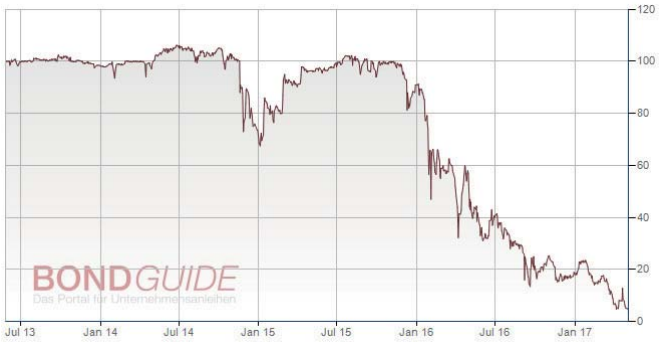
Butter bei die Fische: Rickmers konkretisiert Sanierungspläne

*Nach der Ankündigung der **Rickmers Holding**, den eigenen, finanziell in Seenot geratenen Schiffskonzern wieder auf Restrukturierungskurs bringen zu wollen, wurde der angepeilte Sanierungsplan zuletzt konkretisiert: Danach wird eine **Investorenlösung innerhalb der nächsten drei Jahre** favorisiert. Bevor Bondholder jedoch irgendeinen Cent ihrer Einlagen zurückerhalten, sollen sie zunächst einem Schuldschnitt in noch unbekannter Höhe zustimmen.*

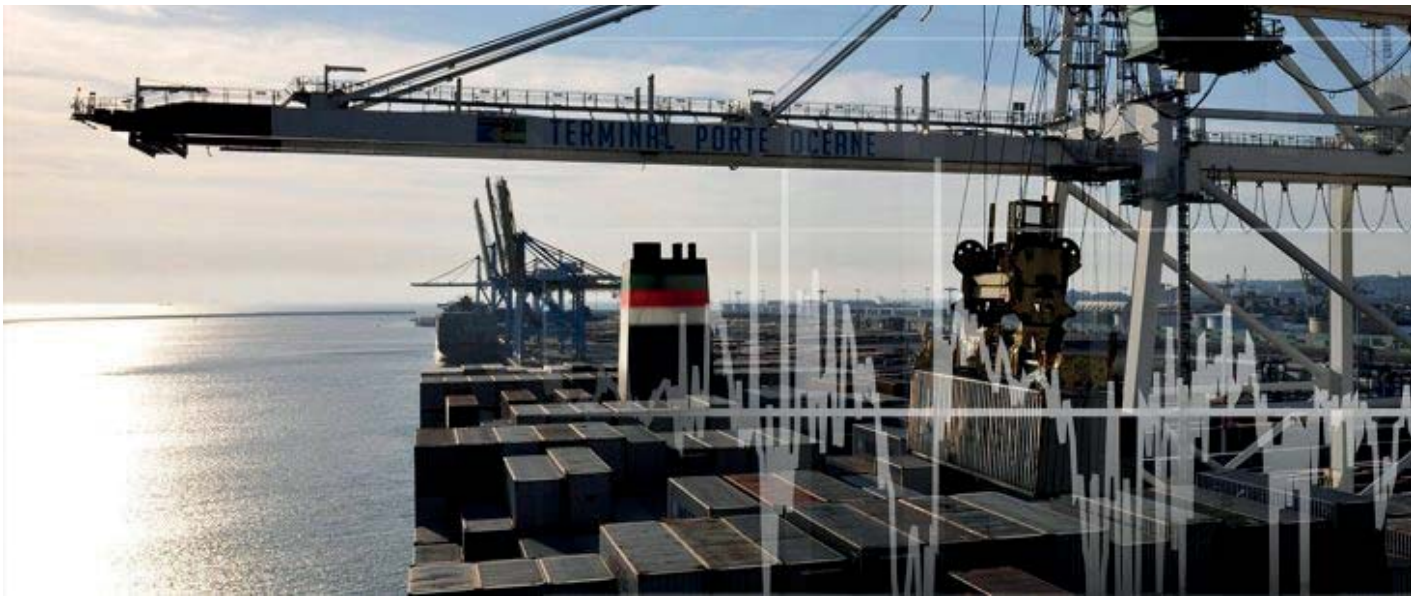
Wie bereits mitgeteilt erwartet Rickmers **Sanierungsbeiträge von allen relevanten Stakeholdern**, im Speziellen von (noch) Alleinaktionär Bertram R.C. Rickmers, finanzierenden Banken sowie von den Inhabern der **275 Mio. EUR** schweren **8,875%-Unternehmensanleihe 2013/18 (WKN: A1TNA3).**

Vorgesehen ist zunächst, dass ein zu gründendes **Luxemburger Finanzvehikel („LuxCo“)** sämtliche **Verbindlichkeiten aus der Anleihe** sowie einen Teil der **Bankschulden gegenüber der HSH Nordbank übernimmt („Debt-Push-Up“).** Im Gegenzug wird die LuxCo durch Kapitalerhöhung einen Anteil von 75,1% an Rickmers erwerben. Die **Dreiviertelmehrheit** soll **spätestens bis Ende Q1/2020 („Long Stop Date“)** an einen **neuen Investor veräußert** und der **Erlös** im Anschluss nach einem definierten Verteilungsschlüssel an **HSH, Bondholder** und ggf. einen weiteren **Gläubiger** ausgekehrt werden.

RICKMERS HOLD.ANL 2013/18 (WKN: A1TNA3)



Quelle: BondGuide



„Nimm mich mit, Kapitän …“: Wohin die Reise von Rickmers geht, weiß derzeit wohl niemand zu sagen. Foto: © Rickmers Holding AG

„Licht aus, Spot an“: Mit möglichen 2,8% Befriedigungsquote haben Bondholder trübe Aussichten. Foto: © Rickmers Holding AG

Aus dem Verkaufserlös werden die Bondholder allerdings frühestens bedient, nachdem bereits ein **vorrangiger Betrag über 54 Mio. USD für vorherige Sanierungsbemühungen an HSH Nordbank** abgeführt wurde. Das geht aus der **Einladung zur Abstimmung ohne Versammlung („virtuelle AGV“)** hervor.

Dafür liegt laut Verteilungsschlüssel deren rechnerischer **Anteil vom restlichen Verwertungserlös** bei überraschend hohen **57,6%**. **HSH** bekommt danach noch mindestens **36,1%** und ein „etwaiger weiterer **Gläubiger**“ maximal **6,3%**. Zunächst jedoch alles relativ, denn: Die **finale Recovery** hängt natürlich im Wesentlichen von der Höhe des Verkaufserlöses ab und kann daher **noch nicht beziffert** werden.

Das sind viele Unwägbarkeiten für die Bondinhaber, die sich zunächst auf einen **Schuldenschnitt** einstellen müssen, ohne zu wissen, wie hoch eine eventuelle **Befriedigungsquote** ausfallen wird. Einen **Großteil ihrer Anleiheforderungen** dürften sie in jedem Fall schon einmal **abschreiben**.

Allerdings scheinen die Befriedigungsaussichten im Fall einer Insolvenz der Rickmers Holding deutlich schlechter für Anleihegläubiger: Laut Liquidationswertbericht der Kanzlei **Brinkmann & Partner** werde eine **voraussichtliche Insolvenzquote** für unbesicherte Forderungen in einer Bandbreite **zwischen 2,8% („Worst-Case“) und höchstens 6,7% („Best-Case“)** prognostiziert.

Damit läge selbst die Best-Case-Quote unter dem Anleihekupon von 8,875%, den Rickmers überdies sogar noch einmal planmäßig am 11. Juni 2017 auszuschütten gedenkt – allerdings nur unter der Bedingung, dass die Bondholder dem Sanierungsplan zuvor abnicken.

Daneben lauten die **weitere Beschlussvorschläge zur Anleiherestrukturierung** u.a.:

- **Wahl** der **Raschke von Knobelsdorff Heiser**, vertreten durch Dr. Kristian J. Heiser, zum **gemeinsamen Anleihevertreter (gAV),**
- **Ermächtigung des gAV**, den Plänen zur Anleiherestrukturierung zuzustimmen,
- **Verlängerung der Anleihelaufzeit** bis voraussichtlich **31.12.2027** sowie
- Zinsstundung bzw. **faktischer Zinsverzicht** bis zum Ende der verlängerten Anleihelaufzeit.

Insbesondere die **Ermächtigung des gAV** ist für die übrigen Gläubiger **unbedingte Voraussetzung** für die Leistung ihrer jeweiligen **Sanierungsbeiträge**. Sollten die Bondholder der vorgeschlagenen Ermächtigung **nicht** mit der erforderlichen Mehrheit zustimmen, hätte dies zudem das **Scheitern der angestrebten Gesamtrestrukturierung** und damit wohl die **Insolvenz der Rickmers Holding** mit den entsprechenden Konsequenzen zur Folge, mahnen die Hamburger.

Eine **Anleihegläubigerversammlung** in Form einer Präsenzveranstaltung wird es vorerst aber nicht geben. Vielmehr sind die Bondholder im Rahmen einer **virtuellen AGV im Zeitraum zwischen 8. und 10. Mai 2017 (bis 24 Uhr MESZ)** aufgerufen, ihre Stimme abzugeben und somit für oder gegen die Sanierungspläne zu votieren.

Unterdessen traten weitere Anlegerschutzverbände wie die **SdK** und **Delta Alternative Management** auf den Plan, die die **Beschlussanträge zur Anleiherestrukturierung** für unzureichend halten und diese aufgrund der unverhältnismäßigen Belastung für die Anleihegläubiger daher **ablehnen.**

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
More & More (2018)	Modehändler A1TND4	Jun 13/Feb 14	FV S	10	ja	8,13%	CC[9] (CR)	31,13	220,0%	quirin bank	*
Alno (2018)	Küchenmöbel A1R1BR	Apr 13	FV FRA	45	ja	8,50%	CC[3)8)] (SR)	47,50	123,3%	Oddo Seydler Bank	*
Beate Uhse (2019)	Erotikartikel A12T1W	Jul 14	FV FRA	30	ja	7,75%	BB-[9] (EH)	22,68	120,1%	Scheich & Partner (AS), youmex (LP)	*
Scholz (2019)	Recycling A1MLSS	Feb 12/Feb 13	FV FRA	6	ja	0,00%	SD[8] (EH)	12,81	116,0%	Oddo Seydler Bank (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
Peine (2018)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	8,00%	C[9] (CR)	45,00	112,6%	quirin Bank	*
3W Power II (2019)	Energie A1ZJZB	Aug 14	FV FRA	45	ja	8,00%		42,00	67,6%	Oddo Seydler Bank	*
Smart Solutions (vorm. Sympatex) (2018)	Funktionstextilien A1X3MS	Dez 13	FV FRA	13	ja	8,00%	CCC[9] (CR)	52,95	62,1%	Oddo Seydler Bank	*
Herbawi (2019)	Modehändler A12T6J	Okt 14	FV FRA	1	nein	7,75%	B+[3)9)] (Feri)	52,00	44,6%	DICAMA	*
Minaya Capital WA (2018)	Beteiligungen A1X3H1	Aug 13	PM DÜS (C)	3	ja	7,00%		72,55	38,4%	Acon Actienbank	*
Sanha (2018)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Mai 13/Jan 14	FV FRA	38	ja	7,75%	B-[8] (CR)	78,32	34,8%	equinet Bank	*
Travel24 (2017)	Online-Reisen A1PGRG	Sep 12	FV FRA	21	nein	7,50%		91,55	34,6%	Acon Actienbank	*
3W Power WA (2020)	Energie A1Z9U5	Nov 15	FV FRA	14	ja	5,50%		51,00	29,6%	Oddo Seydler Bank	*
Air Berlin V (2019)	Logistik AB100N	Mai 14	FV FRA	82	ja	5,63%		69,90	27,3%		*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	B+[9] (CR)	75,00	24,8%	ICF, Blättchen FA	*
Adler Real Estate II (2019)	Immobilien A11QF0	Mrz/Jul 14, Jan 15	Prime Standard	130	ja	6,00%	BB- (S&P)	101,20	20,3%	Oddo Seydler Bank	*
Schneekoppe (2020)	Ernährung A1EWHX	Sep 10	FV DÜS	1	ja	3,50%		63,20	19,2%	Schnigge	*
Air Berlin IV (2019)	Logistik AB100L	Mai 14	FV FRA	170	ja	6,75%		85,00	16,3%		*
Cloud No. 7 (2017)	Immobilien A1TNGG	Jun/Jul 13	Bondm	30	ja	6,00%	BBB[3)8)] (CR)	98,43	16,0%	Blättchen FA	****
Stern Immobilien (2018)	Immobilien A1TM8Z	Mai 13	FV FRA & m:access	17	nein	6,25%	BB+[3)8)] (SR)	91,90	15,1%	Dero Bank[11]	**
Air Berlin II (2018)	Logistik AB100B	Apr 11/Jan 14	Bondm	225	ja	8,25%		95,36	14,1%		*
SeniVita Social WA (2020)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	6,50%	BB[3)8)] (EH)	85,00	12,8%	ICF	**
Solar8 Energy (2021)	Erneuerbare Energien A1H3F8	Mrz/Apr 11	FV DÜS	10	ja	3,00%	BB-[9] (CR)	73,00	12,0%		*
Metalcorp (2018)	Metallhändler A1HLTD	Jun 13/Mai 14	FV FRA	70	ja	8,75%	BB[8] (CR)	98,07	10,5%	Schnigge (AS), DICAMA (LP)	**

Die Mastertabelle finden Sie auf **bondguide.de** frei sortierbar nach allen Parametern!

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Timeless Homes (2020)	Immobilien A1R09H	Jun 13	PM DÜS (C)	10	n.bek.	9,00%		97,00	10,4%	Schnigge	*
Ekosem I (2021)	Agrarunternehmen A1MLSJ	Mrz 12	Bondm	50	ja	8,75%	CCC[8] (CR)	96,05	10,0%	Fion	**
Singulus II (2021)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	3,00%		92,00	9,9%	Oddo Seydler Bank	**
eno energy (2018)	Erneuerbare Energien A1H3V5	Jun 11	PM DÜS (C)	10	nein	7,38%	D[9] (CR)	97,95	9,9%	GBC, Bankhaus Neelmeyer	**
4finance (2021)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	150	ja	11,25%	B+[3] (S&P)	105,50	9,8%	Wallich & Matthes, Dero Bank[11]	****
Neue ZWL Zahnradwerk I (2019)	Automotive A1YC1F	Feb 14	FV FRA	25	ja	7,50%	B[8] (CR)	96,61	9,6%	Steubing (AS), DICAMA (LP)	***
FCR Immobilien I (2019)	Immobilien A1YC5F	Okt 14	FV FRA	5	nein	8% + Bonus		110,01	9,4%	Eigenemission	****
Ekosem II (2022)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Nov 12/Okt 13	Bondm	78	ja	8,50%	CCC[8] (CR)	96,15	9,4%	Fion	**
BDT Automation (2017)	Technologie A1PGQL	Sep/Okt 12	FV FRA	13	nein	8,13%	CCC[9] (CR)	99,50	9,1%	Oddo Seydler Bank (AS), DICAMA (LP)	**
VST Building Tech. (2019)	Bautechnologie A1HPZD	Sep/Okt 13	FV FRA	6	nein	8,50%	CCC[8] (CR)	99,50	8,7%	Dero Bank[11]	***
Neue ZWL Zahnradwerk II (2021)	Automotive A13SAD	Feb 15	FV FRA	25	ja	7,50%	B[8] (CR)	97,00	8,4%	Steubing (AS), DICAMA (LP)	**
HanseYachts II (2019)	Boots- und Yachtbau A11QHZ	Mai 14	FV FRA	13	nein	8,00%		100,50	7,7%	Steubing	***
Photon Energy (2018)	Erneuerbare Energien A1HELE	Mrz 13	FV FRA	5	nein	8,00%	BB-[9] (CR)	100,45	7,6%	Eigenemission	***
gamigo (2018)	Online-Spiele A1TNJY	Jun 13	FV FRA	5	nein	8,50%	B+[9] (CR)	101,37	7,4%	Kochbank (AS), GBC (LP)	***
Euroboden (2018)	Immobilien A1RE8B	Jul 13	PM DÜS (C)	6	nein	7,38%	BB-[3][8] (SR)	100,00	7,3%	SCALA CF	***
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	B+[8] (CR)	104,18	7,2%	quirin bank, DICAMA (LP)	**
FCR Immobilien II (2021)	Immobilien A2BPUC	Okt 16	FV FRA	3	nein	7,10%		100,10	7,0%	Eigenemission	***
Eyemaxx IV (2020)	Immobilien A12T37	Sep 14	FV FRA	19	nein	8,00%	BB[8] (CR)	102,50	7,0%	ICF	***
Homann I (2017)	Holzwerkstoffe A1R0VD	Dez 12/Jun 13 & Mai 14	Prime Standard	100	ja	7,00%	B+[8] (CR)	100,00	6,9%	Oddo Seydler Bank (AS), Conpair (LP)	***
eterna Mode II (2022)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	B+[8] (CR)	104,80	6,6%	ICF	***
JDC Pool (2020)	Finanzdienstleister A14J9D	Mai/Jun 15	FV FRA	15	ja	6,00%		98,50	6,5%	Steubing	***
mybet Holding WA (2020)	Beteiligungen A1X3GJ	Dez 15	FV FRA	2	ja	6,25%		100,00	6,3%	Oddo Seydler Bank	**
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	410	nein	3,50%	BBB-[3] (EH)	75,80	6,2%	M.M. Warburg	***
DEMIRE (2019)	Immobilien A12T13	Sep 14/Mrz 15	FV FRA	100	ja	7,50%		103,25	6,1%	Oddo Seydler Bank	***

Die Mastertabelle finden Sie auf **bondguide.de** frei sortierbar nach allen Parametern!

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Vedes II (2019)	Spiele & Freizeit A11QJA	Jun 14	FV FRA	20	ja	7,13%	B+[3] (SR)	102,07	6,0%	Steubing	***
Royalbeach II (2020)	Sportartikel A161LJ	Nov 15	m:access	3	nein	7,38%	B-[8] (CR)	104,51	5,9%	Acon Actienbank	**
Eyemaxx V (2021)	Immobilien A2AAKQ	Mrz 16	FV FRA	23	nein	7,00%	BBB-[3][8] (CR)	104,00	5,9%	Small & Mid Cap IB	****
REA III (vorm. Maritim Vertrieb) (2020)	Beteiligungen A1683U	Dez 15	FV HH	50	n.bek.	3,75%		93,11	5,9%	Eigenemission	**
Eyemaxx II (2017)	Immobilien A1MLWH	Apr 12	FV FRA	12	nein	7,75%	BBB-[3][8] (CR)	101,00	5,8%	Dero Bank[11]	***
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale[15]	22	nein	7,75%	B+[8] (EH)	106,91	5,6%	quirin bank	***
Energiekontor II (2018/22)	Erneuerbare Energien A1MLW0	Jul 12	FV FRA	10	ja	6,00%		103,75	5,5%		***
IPM (2018)	Immobilien A1X3NK	Okt 13	FV S & FRA	15	ja	5,00%		99,50	5,3%	Oddo Seydler Bank	***
KSW Immobilien (2019)	Immobilien A12UAA	Okt 14/Jun 15	FV FRA	25	ja	6,50%	BBB[3][8] (CR)	103,05	5,2%	ICF (AS), FMS (LP)	*
DEWB (2019)	Industriebeteiligungen A11QF7	Apr 14	FV FRA	10	ja	6,00%		101,70	5,1%	Oddo Seydler Bank	***
Eyemaxx III (2019)	Immobilien A1TM2T	Mrz 13	FV FRA	11	ja	7,88%	BB[8] (CR)	105,00	5,0%	Dero Bank[11]	***
BioEnergie Taufkirchen (2020)	Energieversorger A1TNHC	Jul 13	m:access	15	ja	6,50%	BBB-[3][8] (SR)	104,25	5,0%	GCI Management Consulting	***
IPSAK (2019)	Immobilien A1RFBP	Nov 12	Bondm	30	ja	6,75%	BBB[3][8] (SR)	105,00	4,6%	Rödl & Partner	****
Alfmeier Präzision (2018)	Automotive A1X3MA	Okt 13	FV FRA	30	ja	7,50%	BB[8] (CR)	104,01	4,6%	Steubing (AS), DICAMA (LP)	***
Stauder II (2022)	Bierbrauerei A161L0	Jun 15	FV FRA	10	ja	6,50%	B+[8] (CR)	108,50	4,6%	ICF	***
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	BBB-[3][9] (CR)	100,00	4,5%	equinet Bank	***
Sanochemia (2017)	Pharmazie A1G7JQ	Aug 12	FV FRA	7	nein	7,75%	B[8] (CR)	100,80	4,5%	Lang & Schwarz	***
Eyemaxx WA II (2019)	Immobilien A2DAJB	Apr 17	FV FRA	20	ja	4,50%	BB[8] (CR)	100,20	4,5%	Dero Bank[11]	***
Accentro (vorm. Estavis) (2018)	Immobilien A1X3Q9	Nov 13	FV FRA	10	nein	9,25%		102,20	4,4%	Oddo Seydler Bank	*
Constantin II (2018)	Medien & Sport A1R07C	Apr 13	FV FRA	65	ja	7,00%		102,40	4,4%	Oddo Seydler Bank	***
Lang & Cie RE (2018)	Immobilien A161YX	Aug 15	FV FRA	15	ja	6,88%		103,26	4,3%	ICF	***
ETL Freund & Partner II (2024)	Finanzdienstleistung A2BPCH	Dez 16	FV MUC	25	ja	6,00%	BBB- (EH)	110,00	4,2%	Eigenemission	***
Deutsche Rohstoff II (2021)	Rohstoffe A2AA05	Jul 16	Scale[15]	51	nein	5,63%	BB+[9] (CR)	105,87	4,1%	ICF	***
PORR Hybr. (2022/unbegr.)	Baudienstleister A19CTJ	Feb 17	FV Wien	125	ja	5,50%		106,10	4,1%	HSBC	***

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Underberg II (2021)	Spirituosen A11QR1	Jul 14	FV FRA	30	ja	6,13%	B+[8] (CR)	107,98	4,1%	Oddo Seydler Bank	***
Procar II (2019)	Autohandel A13SLE	Dez 14	FV DÜS	10	ja	7,25%	BB[9] (CR)	108,00	4,0%	Schnigge	***
Hahn-Immobilien (2017)	Immobilien A1EWNF	Sep 12	FV FRA	20	ja	6,25%	BBB-[3][9] (SR)	100,95	3,9%	Schnigge	***
Seidensticker (2018)	Bekleidung A1K0SE	Mrz 12	PM DÜS (C)	30	ja	7,25%	B+[9] (CR)	102,80	3,9%	Schnigge	***
Ferratum II (2019)	Finanzdienstleister A2AAR2	Jun 16	Scale[15]	25	nein	4,88%	BBB+[8] (CR)	102,12	3,8%	ICF	***
Underberg III (2020)	Spirituosen A13SHW	Jul 15	FV FRA	30	ja	5,38%	B+[8] (CR)	105,00	3,7%	Oddo Seydler Bank	***
Underberg IV (2018)	Spirituosen A168Z3	Dez 15	FV FRA	20	ja	5,00%	B+[8] (CR)	102,02	3,7%	Oddo Seydler Bank	***
publity WA (2020)	Immobilien A169GM	Nov & Dez 15	FV FRA	30	nein	3,50%		100,00	3,5%	quirin bank	***
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS (C)	10	ja	4,00%		105,00	3,4%	Small & Mid Cap IB	***
Ferratum I (2018)	Finanzdienstleister A1X3VZ	Okt 13	Scale[15]	25	ja	8,00%	BBB+[3][8] (CR)	106,50	3,4%	ICF	****
PNE Wind (2018)	Erneuerbare Energien A1R074	Mai/Sep 13	Prime Standard	100	ja	8,00%	BB[8] (CR)	105,00	3,3%	M.M. Warburg (AS), Oddo Seydler Bank	***
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS (B)	8	ja	3,60%		102,54	3,2%	SCALA CF	**
Katjes II (2020)	Beteiligungen A161F9	Mai 15	FV DÜS & FRA	60	ja	5,50%	BB[9] (CR)	106,50	3,2%	Bankhaus Lampe (AS), IKB (LP)	***
MTU (2017)	Technologie A1PGW5	Jun 12	Prime Standard	250	ja	3,00%	Baa3[3] (Moody's)	99,99	3,1%	Oddo Seydler Bank	*
paragon (2018)	Automotive A1TND9	Jun 13/Mrz 14	FV FRA	13	ja	7,25%	BB+[9] (CR)	104,75	3,0%	Oddo Seydler Bank	***
UBM Development II (2020)	Immobilien A18UQM	Dez 15	Scale[15] & FV Wien	75	ja	4,25%		104,42	3,0%	quirin bank	***
FC Schalke 04 III (2023)	Fußballverein A2AA04	Jun 16	Scale[15]	34	ja	5,00%	BB-[8] (CR)	111,50	2,9%	equinet Bank	***
Hörmann Industries II (2021)	Automotive A2AAZG	Nov 16	Scale[15]	30	ja	4,50%	BB[8] (EH)	106,81	2,9%	equinet Bank (AS), IKB (LP)	***
Deutsche Rohstoff I (2018)	Rohstoffe A1R07G	Jul/Sep 13	FV FRA	16	nein	8,00%	BB+[8] (CR)	106,00	2,8%	ICF	***
Karlsberg Brauerei II (2021)	Bierbrauerei A2AATX	Apr 16	Scale[15]	40	ja	5,25%	BB[8] (CR)	109,62	2,7%	Bankhaus Lampe (AS), IKB (LP)	***
Adler Real Estate III (2020)	Immobilien A14J3Z	Apr/Okt 15, Apr 17	Prime Standard	500	ja	4,75%	BB- (S&P)	106,00	2,6%	Oddo Seydler Bank	***
UBM Development I (2019)	Immobilien A1ZKZE	Jul/Dez 14, Mrz 15	Scale[15] & FV Wien	200	ja	4,88%		104,77	2,6%	IKB, Steubing & quirin (Aufstockung)	***
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	105,92	2,4%	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Adler Real Estate I (2018)	Immobilien A1R1A4	Mrz/Apr 13	FV FRA	35	ja	8,75%	BB- (S&P)	105,82	2,3%	Oddo Seydler Bank	***

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
DIC Asset III (2019)	Immobilien A12T64	Sep 14/Apr 15	Prime Standard	175	ja	4,63%		105,60	2,1%	Bankhaus Lampe (AS), Oddo Seydler Bank (LP)	***
S&T (2018)	IT-Dienstleister A1HJLL	Mai 13	FV FRA	15	ja	7,25%	BBB-[9] (CR)	105,40	2,0%	Oddo Seydler Bank	**
FC Schalke 04 II (2021)	Fußballverein A2AA03	Jun 16	FV FRA	16	ja	4,25%	BB-[8] (CR)	109,02	2,0%	equinet Bank	**
DIC Asset II (2018)	Immobilien A1TNJ2	Jul 13/Feb 14	Prime Standard	100	ja	5,75%		104,50	1,9%	Baader Bank	***
Berentzen (2017)	Spirituosen A1RE1V	Okt 12	FV FRA	50	ja	6,50%		102,10	1,8%	Oddo Seydler Bank	**
TAG Immobilien II (2020)	Immobilien A12T10	Jun 14	Prime Standard	125	ja	3,75%		106,00	1,8%	Oddo Seydler Bank	***
ATON Finance (2018)	Industriebeteiligungen A1YCQ4	Nov 13	Prime Standard	200	ja	3,88%		103,25	1,7%	Deutsche Bank	***
PORR II (2018)	Baudienstleister A1HSNV	Nov 13	FV FRA	50	ja	6,25%		107,35	1,5%	Steubing	**
Stauder I (2017)	Bierbrauerei A1RE7P	Nov 12	FV FRA	10	ja	7,50%	B+[8] (CR)	103,35	1,4%	Oddo Seydler Bank (AS), Conpair (LP)	*
DSWB I (2020)	Studentenwohnheime A1ZW6U	Jun/Nov 15	FV FRA	77	nein	4,68%	BB[3][9] (CR)	110,00	1,3%	IKB, equinet Bank, BankM (Co-Lead)	**
ETL Freund & Partner I (2017)	Finanzdienstleistung A1EV8U	Dez 10/Feb 13	FV S	8	ja	7,50%	BBB- (EH)	103,55	1,3%	FMS, equinet Bank	**
TAG Immobilien I (2018)	Immobilien A1TNFU	Jul 13/Feb 14	Prime Standard	310	ja	5,13%		105,20	0,9%	Oddo Seydler Bank	*
Dürr II (2021)	Automobilzulieferer A1YC44	Mrz 14	FV FRA	300	ja	2,88%		107,80	0,8%	Deutsche Bank, HSBC	*
SAF-Holland (2018)	Automobilzulieferer A1HA97	Okt 12	Prime Standard	75	ja	7,00%	BBB[8] (EH)	106,02	0,8%	IKB	*
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	108,02	0,6%	Goldman Sachs, J.P. Morgan (AS), UBS	*
innogy Finance (2021)	Energiedienstleister A0T6L6	Feb 09	Prime Standard	1.000	ja	6,50%	BBB[8] (S&P)	126,42	0,3%	Oddo Seydler Bank	*
Deutsche Börse I (2022)	Börsenbetreiber A1RE1W	Okt 12	Prime Standard	600	ja	2,38%	AA (S&P)	111,51	0,2%	Deutsche Bank, BNP, Citi	*
Deutsche Börse II (2018)	Börsenbetreiber A1R1BC	Mrz 13	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	101,21	-0,2%	Commerzbank, DZ Bank, JP Morgan	*
Eyemaxx WA I (2019)	Immobilien A2BPCQ	Dez 16	FV MUC	4	ja	4,50%	BB[8] (CR)	113,00	-0,4%	GBC	*
Rickmers (2018)	Logistik A1TNA3	Jun/Nov 13 & Mrz/Nov 14	Prime Standard	275	ja	8,88%	C[8] (CR)	4,62	n.ber.	Oddo Seydler Bank	*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11/Okt 13	FV FRA	6	ja	3,50%		6,00	n.ber.	Süddeutsche Aktienbank	*
Identec (2017)	RFID-Technologie A1G82U	Okt 12	FV HH-H	25	nein	7,5% + Bonus		n.bek.	n.ber.	FMS	*
René Lezard (2017)	Modehändler A1PGQR	Nov 12	FV FRA	15	ja	7,25%	CCC[9] (CR)	10,50	in Insolvenz	Schnigge (AS), UBJ (LP)	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	D[8] (SR)	3,96	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*

Die Mastertabelle finden Sie auf **bondguide.de** frei sortierbar nach allen Parametern!

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
GEWA 5 to 1 (2018)	Immobilien A1YC7Y	Mrz 14	FV FRA	35	ja	6,50%	BBB[3,9] (CR)	34,50	in Insolvenz	equinet Bank (AS), FMS (LP)	*
Laurèl (2017)	Damenbekleidung A1RE5T	Okt 12	FV FRA	20	ja	7,13%	CCC[9] (CR)	9,70	in Insolvenz	Oddo Seydler Bank	*
Sanders II (2018)	Bettenzubehör A1X3MD	Okt 13/Jul 14	FV FRA	22	ja	8,75%	D[8] (CR)	32,99	in Insolvenz	Oddo Seydler Bank (AS), Steubing (LP)	*
KTG Energie (2018)	Biogasanlagen A1ML25	Sep 12	FV FRA	50	ja	7,25%	D[8] (CR)	2,59	in Insolvenz	Schnigge (AS), equinet Bank (LP)	*
Enterprise Holdings II (2020)	Finanzdienstleister A1ZWPT	Mrz 15	FV FRA	30	nein	7,00%	D[8] (CR)	3,50	in Insolvenz	Dero Bank[11]	*
Enterprise Holdings I (2017)	Finanzdienstleister A1G9AQ	Sep 12	FV FRA	20	ja	7,00%	D[8] (CR)	3,50	in Insolvenz	Dero Bank[11]	*
Wöhrl (2018)	Modehändler A1R0YA	Feb 13	FV FRA	30	ja	6,50%	C[9] (EH)	16,57	in Insolvenz	Viscardi	*
KTG Agrar III (2019)	Agrarrohstoffe A11QGQ	Okt 14	FV FRA	92	ja	7,25%	D[8] (CR)	2,59	in Insolvenz	Scheich & Partner (AS), youmex (LP)	*
KTG Agrar II (2017)	Agrarrohstoffe A1H3VN	Jun/Dez 11, Feb 13, Feb/Dez 14	FV FRA	250	ja	7,13%	D[8] (CR)	2,75	in Insolvenz	equinet Bank	*
Steilmann-Boecker II (2018)	Modehändler A12UAE	Sep 14	FV FRA	33	ja	7,00%	D[8] (CR)	1,35	in Insolvenz	Oddo Seydler Bank	*
Steilmann-Boecker I (2017)	Modehändler A1PGWZ	Jun 12/Jun 13 & Mrz/Aug 15	FV FRA	45	ja	6,75%	D[8] (CR)	4,65	in Insolvenz	Schnigge (AS), Dero Bank[11] (LP), Oddo Seydler Bank (Aufstockung)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	D[8] (CR)	0,10	in Insolvenz	quirin bank	*
German Pellets III (2019)	Brennstoffe A13R5N	Nov 14	FV FRA	100	ja	7,25%	D[8] (CR)	1,61	in Insolvenz	quirin bank	*
German Pellets II (2018)	Brennstoffe A1TNAP	Jul/Aug 13	FV S	72	ja	7,25%	D[8] (CR)	1,90	in Insolvenz	quirin bank	*
DF Deutsche Forfait (2020)	Exportfinanzierer A1R1CC	Mai 13	FV FRA	30	ja	2,00%	D[9] (SR)	15,25	in Insolvenz	equinet Bank	*
MBB (2019)	Erneuerbare Energien A1TM7P	Mai 13	FV DÜS	n.bek.	nein	6,25%	BBB[3,9] (CR)	n.bek.	in Insolvenz	Donner & Reuschel (AS), FMS (LP)	*
Penell (2019)	Elektronikdienstleister A11QQ8	Jun 14	FV DÜS	5	ja	7,75%	CC[3,9] (Feri)	5,51	in Insolvenz	DICAMA	*
MS Deutschland (2017)	Tourismus A1RE7V	Dez 12	FV FRA	50	nein	6,88%	D[3,9] (Feri)	5,79	in Insolvenz	quirin Bank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	D[9] (CR)	7,50	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	CC[3,9] (Feri)	2,88	in Insolvenz	equinet Bank	*
Mox Telecom (2017)	Telekommunikation A1RE1Z	Okt 12	FV S	35	ja	7,25%	BBB[9] (CR)	3,55	in Insolvenz	FMS	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	D[9] (EH)	5,91	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015)[12]	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	D[9] (EH)	5,70	in Insolvenz	Blättchen FA	*
Zamek (2017)	Lebensmittel A1K0YD	Mai 12/Feb 13	FV DÜS	45	ja	7,75%	D[9] (CR)	1,52	in Insolvenz	Conpair	*

Die Mastertabelle finden Sie auf **bondguide.de** frei sortierbar nach allen Parametern!

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
S.A.G. I (2015)[13]	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	BB+[9] (CR)	30,01	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	BB+[9] (CR)	30,96	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
Alpine (2017)	Baudienstleister A1G4NY	Mai 12	FV MUC & Wien	100	ja	6,00%		0,85	in Insolvenz		*
getgoods.de (2017)	E-Commerce A1PGVS	Sep 12/Jun & Okt 13	FV S	60	ja	7,75%	D[9] (CR)	0,20	in Insolvenz	GBC	*
SiC Processing (2016)[14]	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	D[9] (CR)	2,60	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	**10.901**	**Ø**	**6,41%**					
			Median	**25,0**		**7,00%**	**B+**		**5,0%**		

[1] FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; [2] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4] Nachplatzierung läuft; [5] Rendite p.a. bis zur Endfälligkeit teilweise nur noch hypothetisch (drohender Ausfall, Stundung, Laufzeitverlängerung o.ä.); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; [7] **Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt);** [8] Folgerating; [9] Rating abgelaufen/nicht aktuell; [10] unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; [11] vormals VEM Aktienbank AG; [12] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; [13] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestes bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); [14] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; [15] Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale" seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide *liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer.* BondGuide *setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.*

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH: Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs, Ike Nünchert
Verlag: BondGuide Media GmbH, c/o youmex AG, Taunusanlage 19 60325 Frankfurt am Main, HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main 069/740 87 668, redaktion@bondguide.de; www.bondguide.de
Gestaltung: Holger Aderhold
Ansprechpartner Anzeigen: Michael Jany; Tel.: 089/2000 339-21 Gültig ist die Preisliste Nr. 5 vom 1. Oktober 2014

Nächste Erscheinungstermine: 19.5., 2.6., 16.6., 30.6., 14.7., 28.7., 11.8., 25.8., 8.9., 22.9., 6.10., 20.10., 3.11., 17.11., 1.12., 15.12. (14-tägig)

Kostenlose Registrierung unter www.bondguide.de

Nachdruck: © 2017 BondGuide Media GmbH, Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.
Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter www.bondguide.de/impressum.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

LAW CORNER
von
Ingo Wegerich,
Rechtsanwalt und Partner,
René Krümpelmann, LL.M. (Sydney),
Rechtsanwalt,
Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Der neue EU-Wachstumsprospekt

Das Europäische Parlament, der Rat und die Kommission haben sich im Dezember 2016 auf neue Vorschriften zur Überarbeitung des Prospektrechts verständigt: Ausgangspunkt war die Konsultation der EU-Kommission 2015 zur Schaffung einer Kapitalmarktunion, das sogenannte Grünbuch. Ziel ist unter anderem eine effizientere Gestaltung der Unternehmensfinanzierung durch Erschließung kapitalmarktbasierter Finanzierungsquellen. Speziell für KMUs sollen Erleichterungen beim Kapitalmarktzugang geschaffen werden. Die USA und Asien dienen hier als Vorbild, da sich dort die Unternehmen deutlich stärker über die Kapitalmärkte finanzieren. Während sich in den USA lediglich 27% der Unternehmen über Banken finanzieren und 73% über die Kapitalmärkte, ist das Verhältnis in Europa noch genau umgekehrt. Dies soll sich durch die Kapitalmarktunion zukünftig ändern.

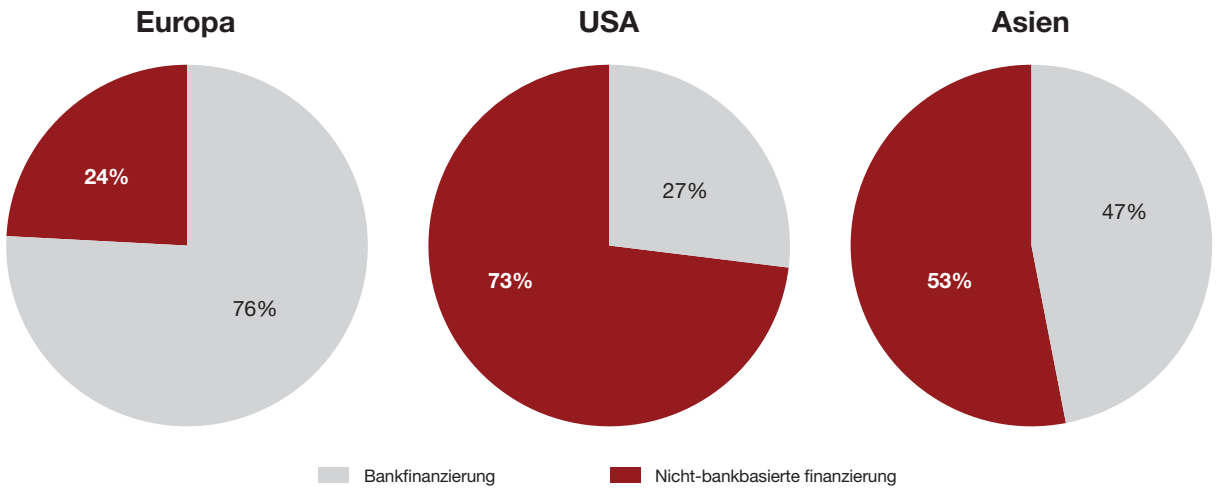
Die neue Prospektverordnung sieht Erleichterungen und Kosteneinsparungen bei der Kapitalaufnahme insbesondere von KMUs vor – nach Einschätzung der Kommission würden jährlich 320 KMU-Prospekte hiervon profitieren, was im Jahr unionsweit zu Einsparungen von 45 Mio. EUR führen würde.

EU-Wachstumsprospekt

Eine Erleichterung für KMUs wird über den EU-Wachstumsprospekt geschaffen, der als neues Prospektformat für KMUs EU-weit eingeführt wird. Er soll darüber hinaus auch von Unternehmen genutzt werden können, bei denen es sich nicht um KMUs handelt, sofern deren Wertpapiere an einem KMU-Wachstumsmarkt gehandelt werden oder gehandelt werden sollen und ihre durchschnittliche Marktkapitalisierung auf der Grundlage der Notierungen zum Jahresende in den letzten drei Kalenderjahren weniger als 500 Mio. EUR betrug.

Gleiches gilt für Unternehmen, deren öffentliches Angebot von Wertpapieren einem Gesamtgegenwert in der Union von höchsten 20 Mio. EUR (über einen Zeitraum von zwölf Monaten) entspricht, sofern keine Wertpapiere dieser Emittenten

Vergleich der Bankfinanzierung mit der nicht-bankbasierten Finanzierung in Europa, den USA und Asien



Quellen: EZB, BIZ, US-Notenbank, Fung Global Institute, Oliver Wyman (letzte verfügbare Zahlen: 2013 für Europa und USA, 2012 für Asien)

an einem multilateralen Handelssystem gehandelt werden und die durchschnittliche Beschäftigtenzahl im Geschäftsjahr bis zu 499 betrug. Mit diesen beiden weiteren Ausnahmen erstreckt sich der Anwendungsbereich des EU-Wachstumsprospekts deutlich über den KMU-Begriff hinaus. Die neue Prospektverordnung sieht für den EU-Wachstumsprospekt ein Dokument in standardisierter Aufmachung vor, das in leicht verständlicher Sprache abgefasst und für die Emittenten leicht auszufüllen ist. Der EU-Wachstumsprospekt soll einen nur verkürzten Inhalt haben und aus spezieller (verkürzter) Zusammenfassung und Emittenten- und Wertpapierbeschreibung bestehen. Die genauen Details sollen noch in delegierten Rechtsakten der Kommission festgelegt werden.

Bei der Präzisierung soll die Kommission unter anderem sicherstellen, dass die Kosten für die Erstellung eines Prospekts in einem angemessenen Verhältnis zur Größe des Unternehmens stehen. Hierbei soll berücksichtigt werden, dass der EU-Wachstumsprospekt unter dem Aspekt der Verwaltungslasten und der Emissionskosten signifikant einfacher sein muss als der Standardprospekt.

Um die Belange des kapitalmarktorientierten deutschen Mittelstands in Brüssel zu vertreten, gründet die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft einen Interessenverband. Derzeit schafft Luther den rechtlichen Rahmen für die Gründung des neuen Verbandes. Eine Satzung ist in Vorbereitung. Interessierte Unternehmen können sich schon jetzt Informationen über eine Mitgliedschaft zusenden lassen: Interessenverband-KMU@luther-lawfirm.com

Geltung

Die Prospektverordnung wird wahrscheinlich noch im ersten Halbjahr dieses Jahres in Kraft treten. Das Gros der Regelungen auch die Regelungen zum EU-Wachstumsprospekt findet 24 Monate nach Inkrafttreten Anwendung.

Fazit

Die neue Prospektverordnung sieht mit der Einführung des EU-Wachstumsprospekts eine erhebliche Erleichterung für KMUs vor. Die praktische Ausgestaltung dieser beabsichtigten Erleichterung wird jedoch erst noch von der Kommission festgelegt. Erst wenn diese im Detail feststeht, wird man sehen können, ob die Änderungen tatsächlich erhebliche Erleichterungen für die betroffenen Marktteilnehmer darstellen.

Auf einem Workshop der Europäischen Kommission am 29. März 2017 in Brüssel zur Umsetzung des neuen Prospektformats – auf dem kein KMU vertreten war – schlug beispielsweise eine Teilnehmerin des Expertenpanels vor, dass zukünftig für KMU-Prospekte aufgrund der besseren Vergleichbarkeit ausschließlich International Financial Reporting Standards (IFRS) vorgesehen werden sollten und nationale Rechnungslegungsstandards wie Jahresabschlüsse nach HGB nicht mehr zugelassen werden sollen. Sollten KMUs zukünftig nach IFRS in ihren Wertpapierprospekten bilanzieren müssen, wäre dies für viele Mittelständler mit erheblichen Mehr- und Umstellungskosten verbunden. Damit würde genau das Gegenteil erreicht werden, was die Initiative zur Kapitalmarktunion eigentlich bezweckt hat: die Kosten für die KMUs zu minimieren und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu erleichtern.